

3. Diejenigen Mitglieder der hiesigen Privat-Witwenkassa, welche mit der Einzahlung der monatlichen Beiträge noch zurück sind, werden, mit Bezugnahme auf den §. 6 der Statuten, hiermit aufgefordert, diese noch schleunigst an den Cassirer, Herrn Obergerichts-Canzlisten Steinhauf dahier, abzuliefern, künftigher aber jedesmal vor Ablauf des dritten Monats Zahlung zu leisten.

Marburg, am 19. Mai 1830.

Der erwählte Ausschuss der Gesellschaft.

Merk. Theiß. Günste. Bezzenberger.
Hassentkamp.

4. Hanauer Zeitung,
Tagblatt für Politik, Literatur, gesellige Unterhaltung u. Bekanntmachungen.
Wer auf diese täglich in großem Format erscheinende Zeitung für das mit dem 1. Juli beginnende zweite Halbjahr zu abonniren wünscht, beliebe die desfallsige Anbestellung gefälligst noch im Laufe dieses Monats bei dem zunächst gelegenen löbl. Postamte bewerkstelligen zu wollen, damit in dem Empfange der Blätter keine Verspätung eintreten möge. Der Preis für den halben Jahrgang ist 2 Thaler Preuss.
Bei dem allgemeinen Beifalle, dessen sich die Hanauer Zeitung seit ihrer dormaligen vortheilhaften Einrichtung in so reichlichem Maße zu erfreuen hat, glaubt die unterzeichnete Redaktion hoffen zu dürfen, daß auch mit dem bevorstehenden zweiten Semester die Zahl ihrer Leser sich wiederum bedeutend vermehren wird.

Neue Abonnenten erhalten schon die Blätter vom Anfang einer in den ersten Tagen dieses Monats darin erschienenen neuen Erzählung. Probeblätter werden auf Verlangen von den verehrl. Postämtern gratis abgegeben. Hanau, im Juni 1830.

Die Redaktion der Hanauer Zeitung.

5. 3- bis 10,000 Thaler und mehrere kleine Kapitalien sind auszuleihen, Häuser in einer sehr guten Lage, worauf wenig bezahlt zu werden braucht und mehrere Gärten billig zu verkaufen, desgl. ein Fruchtgefälle, welches frei hierher geliefert wird; ferner steht eine nahe bei der Stadt gelegene Wirthschaft mit allen Gerechtigkeiten zu verkaufen oder auch zu verpachten. Das Nähere bei dem Commissionär J. Heilbrunn, Dionysienstraße (Ecke des Pferdemarkts) Nr. 367.

6. Wer gelehrte Blutsinken zu verkaufen hat, kann sich im Gasthause zum grünen Baum in der Martinsstraße binnen den nächsten 8 Tagen melden.
Cassel, am 11. Juni 1830.

7. Die am 1. Juli d. J. zahlbaren Zins-Coupons der verschiedenen Staatsanlehen werden bei mir schon von heute an bestmöglichst ausbezahlt; auch empfehle ich mich im An- und Verkauf von Staatspapieren und sonstigen Wechselgeschäften.

Simon Hahlo,
wohnhaft bei Herrn Siebrecht, Elisabether
Straße Nr. 228.

8. Eine Reise-Gelegenheit oder Gesellschaft nach Braunschweig wird für eine Person baldigst gesucht und ist sich deshalb in der Hohenthorstraße Nr. 481 gleicher Erde zu melden.

9. Montags den 14ten d. Mon., Nachmittags 4 Uhr, soll dahier vor dem Holländischen Thore der Wiesenwachs auf der daselbst gelegenen Erbleihewiese, die s. g. Lehmkaute, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Cassel, am 11. Juni 1830.

Clément, Stadtger. Secret., v. Austr.

Da für den zum Verkauf auf Abbruch ausgetobenen Stall an der Weser Straße alhier, unweit der Ahnaberger Mühle, in dem heutigen Termine nur 575 Thaler geboten worden sind; so wird ein anderer Termin zum nochmaligen Ausgebot auf Freitag den 18ten d. Mon. hierdurch angefahrt und werden Kaufsüchtige dazu an Ort und Stelle eingeladen.
Cassel, am 11. Juni 1830.

Kurf. General-Kriegs-Departement,
2te Abtheilung.

Von den Vorräthen hiesiger Renterei sollen 71 Brtl. 10 Meßen Weizen und 200 Viertel Korn, Casseler Maas, entweder im Ganzen oder in mehreren Quantitäten, öffentlich verkauft werden. Steigerungstermin hierzu ist auf Donnerstag den 17ten d. M., des Vormittags 9 Uhr, in hiesige Renterei anberaumt worden; welches Kaufsüchtigen mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß Kurf. Finanzkammer den Zuschlag ertheilt.

Gudensberg, am 8. Juni 1830.

Der Rentmeister, Rath Delbrück.

Verheirathete, Geborne und Gestorbene
in hiesiger Stadt,

vom 4. bis zum 10. Juni 1830.

Verheirathete.

In der Hof- und Garnisons-Gemeinde:
1) George Philipp Ludwig Hermann, Kurfürstl. Leibjäger, mit Jungfrau Marthe Elisabeth Philippine Kothé. 2) Johann George Schilling, vorhiniger Unteroffizier in der Leibgarde, mit Catharine Elisabeth Berle. 3) Johann Heinrich Kröschel, Kurhessischer Brigade-Major, Witwer, mit Fräulein Dorothee Wilhelmine von Meibom.

In der Freiheits-Gemeinde:
1) Gottlob Emil Christian Hofmann, Buchhalter, mit Jungfrau Anne Gertrud Stock. 2) Johann Franz Mauritius, B. und Bäckermeister zu Volkmarfen, mit Jungfrau Dorothee Ruppel.

In der Altstadt-Gemeinde:
1) Bernhard Zufall, B. u. Barbier, mit Jungfrau Louise Dett. 2) Johann Simon Friedrich Ortstadt, B. und Schreinermeister, mit Marie Magdalene Lübecker. 3) Johannes Immendorf, gen. Kittler, Weisiger, mit Frau Marie, des Waage-Ausschere, Caspar Schleifer, Witwe, geb. Bromm. 4) Johann Daniel Krug, B. u. Kramer, mit Johanne Louise Quentlin.